



# Mediendienst

12. Januar 2022

Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
Bundesvorstand – Pressestelle  
Olof-Palme-Straße 19  
60439 Frankfurt am Main

Verantwortlich:  
Frank Tekkilic

Telefon 069 95737-135  
Mobil 0151 1755 3706

[frank.tekkilic@igbau.de](mailto:frank.tekkilic@igbau.de)  
[presse@igbau.de](mailto:presse@igbau.de)  
[www.igbau.de](http://www.igbau.de)

Statement von IG BAU-Bundesvorstand Carsten Burckhardt

## Bau-Azubis sind Topverdiener

Zum heute vorgelegten Ausbildungsbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), nachdem Bauberufe bei den Azubi-Löhnen die Spitzenplätze belegen, erklärt Carsten Burckhardt vom Bundesvorstand der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU):

„Dass angehende Zimmerleute, Maurer und Straßenbauer zwischen 300 und 400 Euro mehr verdienen als Azubis im Schnitt, ist kein Zufall – sondern Ergebnis eines bewährten tariflichen Systems. Gewerkschaft und Arbeitgeber organisieren über die Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) gemeinsam die Nachwuchsgewinnung in der Branche. Dank einer Ausbildungsumlage ist es auch für kleine Betriebe attraktiv, Azubis einzustellen. Trotzdem bleibt der Fachkräftebedarf am Bau groß – auch weil viele Gesellen die Branche nach wenigen Jahren verlassen. Die Arbeitsbedingungen müssen deshalb noch attraktiver werden. Hier sind die Unternehmen in der Pflicht. Mit Blick auf den hohen Bedarf beim Wohnungsneubau, bei klimagerechten Gebäudesanierungen und beim Ausbau der Infrastruktur kann sich der Bau eine weitere Abwanderung von Fachleuten nicht erlauben.“